

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Text + Bild unter www.bauforumstahl.de/presse

Tel.: 0211.6707.815/828
Fax: 0211.6707.829
zentrale@bauforumstahl.de
www.bauforumstahl.de
Torsten Zimmermann
23./November 2015

Preis des Deutschen Stahlbaues und BMUB-Sonderpreis 2016 ausgelobt

bauforumstahl lobt den Preis des Deutschen Stahlbaues 2016 für Stahlarchitektur und gemeinsam mit dem Bundesministerium für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) den Sonderpreis des BMUB für nachhaltiges Bauen aus.

Bewerben können sich Architekten/ Architektengemeinschaften sowie Architekten-/ Ingenieurgemeinschaften mit Bauwerken, die seit 2013 fertig gestellt wurden und ihren Standort in der Bundesrepublik Deutschland haben, oder im Ausland, wenn der Urheber deutscher Staatsbürger ist. Das Preisgeld beträgt insgesamt 14.000 EURO. „Wir freuen uns schon auf die innovativen Einreichungen, die es immer wieder schaffen, dem Baustoff Stahl ganz neue Seiten abzugewinnen“, so Dr. Bernhard Hauke, Geschäftsführer von bauforumstahl.

Einreichungstermin ist der 11. März 2014.

Die Jury bewertet Leistungen im Hoch- und Brückenbau, einschließlich aller Formen des Bauens im Bestand, bei denen der Einsatz von Stahl zur selbstverständlichen Verbindung von Architektur und Konstruktion führt. Der Sonderpreis des Bundesministeriums für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit zeichnet zusätzlich ein Bauwerk aus, bei dem in besonderer Weise Rohstoffe und Energie über den gesamten Lebenszyklus sparsam eingesetzt werden und eine lange Nutzungsdauer mit einfacher Umnutzung gewährleistet ist.

- 2 -

bauforumstahl (BFS) fördert das Bauen mit Stahl und ist ein Forum rund um Architektur, das ressourceneffiziente und wirtschaftliche Planen und Bauen sowie das Normenwesen. BFS repräsentiert rd. 500 Mitglieder entlang der gesamten Prozesskette: Stahlhersteller, Stahlhändler, Stahlbauer, Zulieferer, Feuerverzinkungsbetriebe, Rohstoffanbieter und Hersteller von Brandschutzbeschichtungen, Planer sowie Vertreter der Wissenschaft. Die Gemeinschaftsorganisation bietet unabhängige Beratung und Wissenstransfer und ist eine offene Plattform für vielfältigste Aktivitäten.

bauforumstahl e.V. | Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf | Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Bernhard Hauke, PhD (Sprecher), Dipl.-Ing. Volker Hüller
Mitglieder:

Unternehmen: AG der Dillinger Hüttenwerke, ArcelorMittal Commercial Long Deutschland GmbH, Ilseburger Grobblech GmbH, Peiner Träger GmbH, Stahlwerk Thüringen GmbH, Tata Steel Long Product; Interessengemeinschaft Stahlhandel im bauforumstahl (IGS): ArcelorMittal Distribution GmbH, Carl Spaeter GmbH, Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG, G. ELSINGHORST Stahl und Technik GmbH, Heitmann Stahlhandel Münster GmbH & Co. KG, Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH, KNAUF INTERFER SE, Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH;
Verbände: Deutscher Stahlbau-Verband DSTV, Industrieverband Feuerverzinken e. V., Interessengemeinschaft Stahl-Brandschutzbeschichtung IGSB

Jury: Heiner Farwick, Prof. Eckhard Gerber, Prof. Uta Graff, Lutz Heese, MinRat Hans-Dieter Hegner (BMUB), Prof. Harald Kloft, Christian Schittich, Juan Lucas Young.

bauforumstahl verleiht alle zwei Jahre den Preis des Deutschen Stahlbaues, der einer der ältesten und angesehensten Architekturpreise in Deutschland ist. Preisträger 2014 waren Glass Kramer Löbbert Architekten BDA, Berlin mit Prof. Dipl.-Ing. Arch. Uta Graff BDA, Berlin für das :envi hab – DLR Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin in Köln. Ingo Schrader Architekt BDA, Berlin erhielt 2014 den Sonderpreis des BMUB für das Ovaldach am Tor Nord der Messe in Frankfurt am Main.

Dokumentation und Ausstellung

bauforumstahl präsentiert die Wettbewerbsergebnisse im Anschluss auf der eigenen Website, den sozialen Netzwerken, als auch im Printformat. „Dadurch erreichen wir eine sehr gute Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und gewährleisten, dass unser Preis auch als Inspiration für zukünftige Stahlbauprojekte dient“, so Dr. Bernhard Hauke, Geschäftsführer von bauforumstahl. Die gedruckte Dokumentation über die Preise und Auszeichnungen enthält ca. 50 weitere Einreichungen. Darüber hinaus finden die Objekte Eingang in den bauforum Kalender 2017, der ab Herbst 2016 bei bauforumstahl bestellt werden kann.

Eine Wanderausstellung zeigt traditionell die besten Bauten vom Preis des Deutschen Stahlbaues vorrangig an Hochschulen. Die aktuellen Preisträger und die ausgezeichneten Objekte des Wettbewerbs 2014 sind noch für ca. ein halbes Jahr in der laufenden Ausstellung zu sehen.

Fotos:

Logo Preis des Deutschen Stahlbaues 2016, © bauforumstahl



Jurysitzung Preis des Deutschen Stahlbaues 2014 an der FH Köln, Foto v.li.n.re.: Heiner Farwick, Prof. Julia B. Bolles-Wilson, Christian Schittich, Prof. Volker Staab, Amandus Sattler, Dr. Bernhard Hauke, Ministerialrat Hans- Dieter Hegner, (v.li.n.re.), © bauforumstahl



Gewinner Preis des Deutschen Stahlbaues 2014, :envi hab – DLR Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin in Köln, © Christian Gahl



Gewinner Sonderpreis des BMUB 2014, Ovaldach am Tor Nord Messe Frankfurt am Main, © Ingo Schrader Architekt BDA

Das Bildmaterial darf kostenfrei unter Angabe des Copyright nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Thema dieser Presseinformation genutzt werden. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Text + Bild unter www.bauforumstahl.de/presse

Ansprechpartner:

Fachkommunikation und Architektur
 Dipl.-Ing. Arch. AKNW Torsten Zimmermann
 bauforumstahl e.V.
 Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf
 Tel.: 0211.6707.815, Fax: 0211.6707.829
torsten.zimmermann@bauforumstahl.de
www.bauforumstahl.de www.facebook.com/bauforumstahl